

AM Brief bittet um Erläuterung des im Bericht angesetzten 3,5 %igen Wasserverlustes. Herr Möltgen erläutert hierzu, dass es sich um eine vorsichtige Schätzung handelt, bei der davon ausgegangen wurde, dass der in 2010 erreichte sehr gute Wert von 2,0 % nicht ohne weiteres wieder erreicht wird und ein Wert deutlich unterhalb des Bundesdurchschnittes von 6,3 % erzielt werden soll.